Automotive-News Oktober 2014

Japanische Wirtschaftsdelegation zu Besuch bei automotive-bw und im IHK-Netzwerk Automotive

Die Clusterregion Hitachi, Japan sucht in Deutschland Kooperations-Cluster.
Im Sommer 2014 wurden überregionale deutsche Cluster bewertet. Dr. Markus Nawroth MBA, Clustermanager des IHK-Netzwerks Automotive und Gründungspartner von automotive-bw stellte sich für automotive-bw dem japanischen Auswahlprozess, nachdem er bei einer von bw-i organisierten Reise im Februar 2014 bei den japanischen Cluster Manager vorab Interesse für den automotive bw Clusters wecken konnte. Im Oktober 2014 besuchte daraufhin eine zwölfköpfige japanische Wirtschaftsdelegation die Region Neckar-Alb.

Die japanischen Gäste bekannten schnell, wie sehr sie die deutsche Automobilbranche schätzen, indem sie konkretes Kooperationsinteresse bekannten. Die Gastgeber WAFIOS in Reutlingen und die RAMPF-Gruppe in Grafenberg beeindruckten die Gäste mit bereits vorhandenen Geschäftsbeziehungen nach Japan.

Amit Paranjape, WAFIOS AG führte durch das traditionsreiche Reutlinger Maschinenbauunternehmen und zeigte den Besuchern Maschinen für die Drahtverarbeitung im neueröffneten Wire and Tube Centre.

Im Anschluss nahmen sich die Inhaber Matthias und Michael Rampf von der RAMPF Gruppe in Grafenberg der Gäste an. Die RAMPF-Gruppe hat sich auf Reaktionsharzsysteme aus Polyurethan sowie Epoxidharz und deren Applikationstechnologie spezialisiert.

Bei einer Führung durch das Innovationszentrum von RAMPF konnten sich die mitreisenden Unternehmer ein Bild machen von den Produkten und Lösungen des weltweit tätigen Unternehmens aus Grafenberg.

Die gewonnenen Kontakte werden bilateral sowie im Rahmen des weiteren Cluster-Internationalisierungsprozesses mit bw-i von automotive-bw ausgebaut.